

KLEINE HÄNDE – KRUMMER RÜCKEN

Seht euch bitte in Ruhe die Ausstellung an und bearbeitet dabei die folgenden Aufgaben.
Macht euch Notizen (auch auf der Rückseite ☞) und besprecht die Ergebnisse.

A) Ausbeuterische Kinderarbeit ist schädlich, weil die Kinder ...

- ... meist den ganzen Tag arbeiten müssen.
- ... keine Zeit mehr haben, um in eine Schule zu gehen.
- ... sich durch die Art der Arbeit leicht verletzen können.
- ... nicht gut genug bezahlt werden.
- ... zu erschöpft sind, um zu spielen oder zur Schule zu gehen.
- ... bei der Arbeit mit gefährlichen Stoffen umgehen müssen.

B) Welche Aussagen gehören zusammen? Verbinde die Satzteile mit einer Linie.

In vielen sehr armen Familien	dass sie ausgebeutet werden.
Einige Arbeitgeber beschäftigen	weniger als Erwachsene.
Mit Kinderarbeit können Arbeitgeber	müssen Kinder mitarbeiten.
Kinder verdienen	wie gefährlich ihre Arbeit ist.
Kinder können häufig nicht erkennen,	lieber Kinder als Erwachsene.
Kindern ist häufig gar nicht bewusst,	viel Geld verdienen.
Ausbeuterische Kinderarbeit ist	eine Folge extremer Armut.

C) In der Ausstellung lernst du verschiedene Formen ausbeuterischer Kinderarbeit kennen.

Schreibe auf, welche Gefahren für die Gesundheit der Kinder dort genannt werden.

.....☞

Überlege dir, welche psychischen Belastungen diese Kinder wohl erleiden.

.....☞

Welche Arbeit würdest du am wenigsten aushalten können? Begründe.

.....☞

D) Finde heraus, welche Wörter in die Lücken gehören.

So hilft

In Benin bieten UNICEF-Mitarbeiter Kindern auf den Märkten in einer Anlaufstelle, damit sie sicher sind.

Mit der Hilfe von UNICEF können z.B. in Brasilien oder der Ukraine wieder Vertrauen gewinnen. Sie auch wieder regelmäßig in oder werden über gesundheitliche Gefahren aufgeklärt.

In Indien hilft UNICEF den Müttern, damit sie Geld sparen können, um nicht von Geldverleihern abhängig zu sein.

Ziel aller Maßnahmen ist der

S..... d..... K..... v..... a..... A..... !

KLEINE HÄNDE - KRUMMER RÜCKEN

Seht euch bitte in Ruhe die Ausstellung an und bearbeitet dabei die folgenden Aufgaben.
Macht euch Notizen (auch auf der Rückseite ☞) und besprecht die Ergebnisse.

A) Ausbeuterische Kinderarbeit ist schädlich, weil die Kinder ...

- ... meist den ganzen Tag arbeiten müssen.
- ... keine Zeit mehr haben, um in eine Schule zu gehen.
- ... sich durch die Art der Arbeit leicht verletzen können.
- ... nicht gut genug bezahlt werden.
- ... zu erschöpft sind, um zu spielen oder zur Schule zu gehen.
- ... bei der Arbeit mit gefährlichen Stoffen umgehen müssen.

B) Welche Aussagen gehören zusammen? Verbinde die Satzteile mit einer Linie.

In vielen sehr armen Familien	dass sie ausgebeutet werden.
Einige Arbeitgeber beschäftigen	weniger als Erwachsene.
Mit Kinderarbeit können Arbeitgeber	müssen Kinder mitarbeiten.
Kinder verdienen	wie gefährlich ihre Arbeit ist.
Kinder können häufig nicht erkennen,	lieber Kinder als Erwachsene.
Kindern ist häufig gar nicht bewusst,	viel Geld verdienen.
Ausbeuterische Kinderarbeit ist	eine Folge extremer Armut.

C) In der Ausstellung lernst du verschiedene Formen ausbeuterischer Kinderarbeit kennen.

Schreibe auf, welche Gefahren für die Gesundheit der Kinder dort genannt werden.

unterschiedliche Lösungen.....☞

Überlege dir, welche psychischen Belastungen diese Kinder wohl erleiden.

unterschiedliche Lösungen.....☞

Welche Arbeit würdest du am wenigsten aushalten können? Begründe.

unterschiedliche Lösungen.....☞

D) Finde heraus, welche Wörter in die Lücken gehören.

So hilft UNICEF.....:

In Benin bieten UNICEF-Mitarbeiter Kindern auf den Märkten Schutz in einer Anlaufstelle, damit sie vor Kinderhändlern sicher sind.

Mit der Hilfe von UNICEF können Straßenkinder z.B. in Brasilien oder der Ukraine wieder Vertrauen gewinnen. Sie gehen auch wieder regelmäßig zur Schule oder werden über gesundheitliche Gefahren aufgeklärt.

In Indien hilft UNICEF den Müttern, damit sie Geld sparen können, um nicht von Geldverleihern abhängig zu sein.

Ziel aller Maßnahmen ist der

Schutz der Kinder vor as ausbeuterischer Arbeit !

KLEINE HÄNDE – KRUMMER RÜCKEN

Seht euch bitte in Ruhe die Ausstellung an und bearbeitet dabei die folgenden Aufgaben.
Macht euch Notizen (auch auf der Rückseite ☞) und besprecht die Ergebnisse.

- A. Über eine Milliarde Menschen muss täglich mit < \$1,- auskommen. Rechnet um, wie viel dieser Betrag in € ist und überlegt, was man damit kaufen kann und in welcher Menge. Was fällt auf? ☞
- B. Kommentiert das Bild mit den Kindern, die Bimssteine tragen. Welchen Gefahren sind diese Kinder ausgesetzt? ☞
- C. Kinderarbeit in Zahlen: Welche Kontinente sind besonders betroffen und warum? Welche werden nicht erwähnt und warum nicht? ☞
- D. Die Schätzung der Zahl an Kindern, die durch die schlimmsten Formen von Kinderarbeit ausgebeutet werden, beträgt 8,4 Mio.
Dies entspricht auf die Bevölkerung der Bundesrepublik umgerechnet
 etwa jedem 5. Bewohner etwa jedem 10. Bewohner etwa jedem 50. Bewohner
- E. Kinderarbeit in der Teppichindustrie. Kannst du dir denken, warum man gerne Kinder für diese Arbeit einsetzt? Kreuze bitte an:
 Kinder haben kleine geschickte Hände.
 Mit kleinen Händen kann man schneller knüpfen als Erwachsene das tun.
 Kinder haben Angst vor Strafen und geben sich deshalb viel Mühe.
 Kinder können sich nicht gegen schlechte Arbeitsbedingungen wehren.
 Kinder sind schutzlos und abhängig.
- F. Welche Gefahren lauern, wenn man als „Müllkind“ arbeiten muss? ☞
- G. In Bangladesch bietet UNICEF den Kindern 2-3 Stunden Unterricht.
Welche Aussage trifft deine Meinung am ehesten?
 Das ist viel zu wenig und bringt den Kindern überhaupt nichts.
 Das reicht vollkommen aus, längere Unterrichtszeit ist ohnehin nur langweilig.
 Das ist nicht optimal, verschafft den Kindern aber eine Grundbildung und so können sie immer noch etwas Geld zum Lebensunterhalt verdienen.
- H. Wenn Agossi das Nähen lernt, hat sie später vielleicht die Chance..... (Überlege ☞)
- I. Warum ist auch die Unterstützung der Frauen und Mütter wichtig?
 Wenn es ihnen besser geht, wird es auch ihren Kindern besser gehen.
 Dann werden sie es sich leisten können, ihre Kinder zur Schule zu schicken.
 Kinder mit Schulbildung haben eine Chance im Leben.
- J. Trage auf der Weltkarte ein, aus welchen Bereichen der Welt du Beispiele für die Arbeit von UNICEF gefunden hast. Was stellst du fest? ☞

KLEINE HÄNDE – KRUMMER RÜCKEN

Seht euch bitte in Ruhe die Ausstellung an und bearbeitet dabei die folgenden Aufgaben.
Macht euch Notizen (auch auf der Rückseite ☞) und besprecht die Ergebnisse.

- A. Über eine Milliarde Menschen muss täglich mit < \$1,- auskommen. Rechnet um, wie viel dieser Betrag in € ist und überlegt, was man damit kaufen kann und in welcher Menge. Was fällt auf? ☞ **ca. € 1,30 und unterschiedliche Lösungen**
- B. Kommentiert das Bild mit den Kindern, die Bimssteine tragen. Welchen Gefahren sind diese Kinder ausgesetzt? ☞ **unterschiedliche Lösungen**
- C. Kinderarbeit in Zahlen: Welche Kontinente sind besonders betroffen und warum? Welche werden nicht erwähnt und warum nicht? ☞ **s. Abbildung und unterschiedliche Lösungen**
- D. Die Schätzung der Zahl an Kindern, die durch die schlimmsten Formen von Kinderarbeit ausgebeutet werden, beträgt 8,4 Mio.
Dies entspricht auf die Bevölkerung der Bundesrepublik umgerechnet
 etwa jedem 5. Bewohner etwa jedem 10. Bewohner etwa jedem 50. Bewohner
- E. Kinderarbeit in der Teppichindustrie. Kannst du dir denken, warum man gerne Kinder für diese Arbeit einsetzt? Kreuze bitte an:
 Kinder haben kleine geschickte Hände.
 Mit kleinen Händen kann man schneller knüpfen als Erwachsene das tun.
 Kinder haben Angst vor Strafen und geben sich deshalb viel Mühe.
 Kinder können sich nicht gegen schlechte Arbeitsbedingungen wehren.
 Kinder sind schutzlos und abhängig.
- F. Welche Gefahren lauern, wenn man als „Müllkind“ arbeiten muss? ☞ **unterschiedliche Lösungen**
- G. In Bangladesch bietet UNICEF den Kindern 2-3 Stunden Unterricht.
Welche Aussage trifft deine Meinung am ehesten?
 Das ist viel zu wenig und bringt den Kindern überhaupt nichts.
 Das reicht vollkommen aus, längere Unterrichtszeit ist ohnehin nur langweilig.
 Das ist nicht optimal, verschafft den Kindern aber eine Grundbildung und so können sie immer noch etwas Geld zum Lebensunterhalt verdienen.
- H. Wenn Agossi das Nähen lernt, hat sie später vielleicht die Chance..... (Überlege ☞)
unterschiedliche Lösungen
- I. Warum ist auch die Unterstützung der Frauen und Mütter wichtig?
 Wenn es ihnen besser geht, wird es auch ihren Kindern besser gehen.
 Dann werden sie es sich leisten können, ihre Kinder zur Schule zu schicken.
 Kinder mit Schulbildung haben eine Chance im Leben.
- J. Trage auf der Weltkarte ein, aus welchen Bereichen der Welt du Beispiele für die Arbeit von UNICEF gefunden hast. Was stellst du fest? ☞ **unterschiedliche Lösungen**